



Ethischer Kodex

Kontakt und Zusammenarbeit mit Tabak- und Nikotinindustrie

Das Rahmenübereinkommen zur Eindämmung des Tabakgebrauchs der Weltgesundheitsorganisation (FCTC) wurde 2004 von Deutschland ratifiziert. In der Leitlinie Nr. 1 zu Art. 5 Abs. 3 FCTC, zu deren Umsetzung sich Deutschland verpflichtet hat, wird der fundamentale und unüberbrückbare Konflikt zwischen den Interessen der Tabakindustrie und gesundheitspolitischen Interessen formuliert.

Das Deutsche Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK) e.V. implementiert mit „rauchfrei plus“ internationale Standards zur Prävention und Behandlung des Tabak- und Nikotinkonsums. Damit wird die „Strategie für ein tabakfreies Deutschland 2040“ und das nationale Gesundheitsziel „Tabakkonsum reduzieren“ durch die beteiligten Gesundheitseinrichtungen unterstützt und umgesetzt.

Mitgliedseinrichtungen und Partnerorganisationen des Deutschen Netzes Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen e.V. erklären daher, dass sie jede direkte oder indirekte finanzielle oder weitere Unterstützung sowie jede direkte oder indirekte Zusammenarbeit mit der Tabak- und Nikotinindustrie und deren unterstützenden oder kooperierenden Organisationen ablehnen. Dies wird im Rahmen der jährlichen Selbsteinschätzung nach den Standards des Global Network for Tobacco Free Healthcare Services dokumentiert und bei Zertifizierungen überprüft.

Für die Mitgliedseinrichtung:

Ort, Datum:

Name:

Funktion:

(Stempel)

Stand 2/2024